

Zusatzmaterial

Literatur zur Vertiefung

Fachtext: Dialogische Bilderbuchbetrachtung



Bei der dialogischen Bilderbuchbetrachtung steht das gemeinsame Gespräch mit den Kindern über ein Buch, seine Figuren, die Bilder oder die Geschichte im Vordergrund. Das bedeutet, dass das Buch nicht nur vorgelesen wird, sondern die Kinder selbst als Sprecher:innen aktiv sind, sich einbringen, Fragen stellen und selbst erzählen. Verschiedene Strategien können genutzt werden, um ins Gespräch zu kommen und im Gespräch zu bleiben. Lesen Sie mehr zur dialogischen Bilderbuchbetrachtung in dem Fachtext:

Strategien, um ins Gespräch zu kommen und zu bleiben:

1. Fragen stellen und verschiedene Fragetypen nutzen:
 - Ja/Nein- Fragen (Hat der Roboter Augen?)
 - Alternativfragen (Hat der Roboter Räder oder Beine?)
 - W-Fragen nach bestimmten Begriffen (Was ist das für ein Roboter? Wo ist der Reinigungsroboter?)
 - offene Fragen (Warum..., Weshalb..., Was..., Wie...)
2. Eigene Gedanken und Überlegungen einbringen
3. Kindern genügend Zeit für ihre Gedanken und Überlegungen geben
4. Beiträge der Kinder aufgreifen, wiederholen und erweitern
5. Wertschätzung gegenüber den Ideen und Äußerungen der Kinder äußern



Libiseller, A., & Nowak, V. (2023). Dialogische Bilderbuchbetrachtung. Sich mit Kindern über ein Buch unterhalten. Elementar+. Internationales Zentrum PEP, Universität Graz. Verfügbar unter: <https://oer-portal.uni-graz.at/edu-sharing/components/render/a3c40835-284f-45b1-b206-14ba792e36a0>

Fachtexte: 10 Schritte zur reflektierten alltagsintegrierten sprachlichen Bildung



Gabriele Walter-Laager, Eva Pözl-Stefanec,
Christina Seifner, Kathrin Metzler-Koch,
Franziska Vogl, Susanne Grassmann

10 Schritte zur reflektierten alltagsintegrierten sprachlichen Bildung

Arbeitsmaterial für Aus-, Fort- und Weiterbildungen,
Teamsitzungen & Elternabende



Im Projekt „10 Schritte zur reflektierten alltagsintegrierten sprachlichen Bildung“ wurden verschiedene Strategien der alltagsintegrierten Sprachbildung auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Grundlagen in kurzen Fachtexten, Praxisfilmen und Reflexionsanregungen aufbereitet. Wir empfehlen Ihnen als vertiefende Literatur die folgenden Texte des Begleithefts zu den folgenden Strategien:

- Mit Kindern langanhaltende Dialoge gestalten (S. 14 & 15)
- Sprachfördernde Fragen (S. 22 & 23)
- Gemeinsam denken mit Sprache (S.42)



Walter-Laager, C., Pözl-Stefanec, E., Bachner, C., Rettenbacher, K., Vogt, F. & Grassmann, S. (2018a). 10 Schritte zur reflektierten alltagsintegrierten sprachlichen Bildung. Arbeitsmaterial für Aus- und Weiterbildungen, Teamsitzungen und Elternabende. Verfügbar unter: https://static.uni-graz.at/fileadmin/projekte/digitalisierte-kindheit/Begleitheft_sprachliche_Bildung_web_2019-2.pdf

Fachtext: Philosophieren mit Kindern



Das Philosophieren mit Kindern ist eine zentrale Methode der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung in Kitas. Durch nachhaltiges und vertieftes gemeinsames Denken (engl. sustained shared thinking) entstehen anregende Denkdialoge mit den Kindern. Dabei ist es wichtig, sich als Pädagog:in aktiv am Gespräch zu beteiligen und eigene Überlegungen einzubringen, sich auf das gemeinsame Gedankenmachen einzulassen und bereit zu sein, selbst dazu zu lernen. Lesen Sie den Fachtext, wenn Sie mehr zum Philosophieren mit Kindern erfahren möchten:



Scheidt, A. (2021). Philosophieren mit Kindern. Intellektuelle Bildung im Kindergarten. Verfügbar unter: <https://oer-portal.uni-graz.at/edu-sharing/components/ren-der/67df2cdf-879e-47a4-b68f-2be9be49fba0>

Modell: Digitale Bildung in der Elementarpädagogik



Das Digitalmodell bietet pädagogischen Fachkräften eine Orientierung, welche Lerngelegenheiten zur digitalen Bildung Kindern in frühpädagogischen Einrichtungen eröffnet werden können. Insgesamt werden acht Erfahrungsbereiche vorgestellt und Ideen für die Gestaltung der Lernumgebung zur Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte präsentiert.



Grassmann, S., Vogt, F., Bauer, A., Bemprechtsz-Luthardt, J., Westphal, S. & Walter-Laager, C. (2022). *Digitale Bildung in der Elementarpädagogik Erfahrungsbereiche und Lernumgebungen für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren*. <https://oer-portal.uni-graz.at/edu-sharing/components/render/f4438d92-cfb4-4298-9ffd-5e9eccd32bf9>

Poster: Digitale Bildung in der Elementarpädagogik



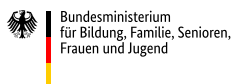
Das Poster visualisiert die Erfahrungsbereiche des Digitalmodells und kann als Grundlage für einen Austausch zum Thema digitale Bildung dienen. Neben der digitalen Version gibt es auch eine Version des Posters, welche in einer Druckerei ausgedruckt werden kann.



Blinde, F. & Internationales Zentrum PEP (2024). *Digitales Modell. Erfahrungsbereiche der digitalen Bildung. Poster*. <https://oer-portal.uni-graz.at/edu-sharing/components/render/608919f8-4d28-4bc7-8f33-f1f227649196>

Zusatzmaterial – Literatur zur Vertiefung. Internes Projektdokument für die Multiplizierungsphase. ProFiZ. © 2026 by Internationales Zentrum PEP.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesbildungsministeriums unter dem Förderkennzeichen 01JD2407 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor*innen.



Projekt Fit in die Zukunft – Digitale Bildung in Kitas
www.profiz-kita.de